steinsuntergrund ist Gneis; die Pflanze bedeckt an dem steilen Abhang rasenartig eine Fläche von etwa 6 qm. Ob ausser der Gesteinsart die nicht überdeckte aber doch völlig schattige Lage und ihre durch die Umstände bedingte gleichmässige Feuchtigkeit die Erhaltung der Pflanze an dieser Stelle ermöglicht hat, mag dahingestellt bleiben. An eine Verbreitung aus einem benachbarten Gebiet dürfte bei dem Fehlen der Art in weiter Umgegend und der Abgeschlossenheit des Standorts nicht zu denken sein. Eine Verwilderung ist völlig ausgeschlossen.

Ich empfehle sie der Schonung der Herren Floristen.

Zwei für Baden neue Calamagrostis-Arten.

Calamagrostis Halleriana D.C. (C. villosa Mutel). Der Auffindung derselben im Schwarzwald und zwar im Hauensteiner Murgtal ist bereits in Nr. 189 pag. 333 und 335 der „Mitteilungen" Erwähnung getan. Zu Feststellungen, ob diese aus den Alpen und vielen Mittelgebirgen bekannte Art auch hier weiter verbreitet ist, hatte ich bisher keine Gelegenheit.

Calamagrostis varia Link. (C. montana D.C.) konnte ich am 28. September 1903 an der aus Nagelfluh gebildeten, mit Buschwerk bestandenen hohen Uferhalde des Rheins zwischen Säckingen und Wallbach gegenüber Schweizer-Wallbach beobachten, wo die Pflanze ganz den Eindruck des Einheimischseins macht. Da dieses Gras in der Umgegend ausser im nahen Jura stellenweise sehr zahlreich auf der aargauischen Rheinuferhalde vis à vis Säckingen vorkommt, so war dessen Auffindung an geeigneten Orten auch des badischen Gestades mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit vorauszusehen.

Stein im Aargau, Oktober 1903. Dr. Th. Linder.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 1904

Autor(en)/Author(s): Linder Theodor

Artikel/Article: Zwei für Baden neue Calamagrostis-Arten. 366